

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Insetale werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13. Anzeig. in dies. Blatte Anden eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 15,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Besorgung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 1/2 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr. Inseratenpreise: Für den Raum einer gespalteten Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingeliefert“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 25. Mai.

Zu Ehren des heutigen Geburtsfestes Sr. A. Hoheit des Kronprinzen Friedrich August, findet Nachmittags im Belvedere großes Extra-Concert von zwei Musikchören, unter Leitung des bewährten Herrn Musikdirector Runge und des nicht minder frisch eingereisten Herrn Musikdirector Frisch statt. ... Eine bemerkbare Folge guter Ernteausichten in fast allen Gegenden, selbst in Ostpreußen, ist das Fallen der Getreidepreise. ... In Bezug auf den, des Doppeltraumbordes angeklagt gewesenen und am Freitag in zweiter Instanz kläglich gesprochenen Weber Wunderlich aus Treuen sei noch bemerkt, daß derselbe in eigentümlicher Weise, selbst mit der vollsten Gewißheit seine Freisprechung erwartet hatte, indem er fort und fort behauptete, daß ihm Niemand etwas beweisen könne und daß er seinem Vertheidiger gegenüber vollen Ernstes, als er vor Kurzem behufs seiner Besprechung mit Letzterem, einige Wochen im Dresdner Gefängniß verweilte. ... Bei den in jetziger Jahreszeit zu erwartenden Gewittern, macht man alle Besitzer von Häusern mit Blitzableitern darauf aufmerksam, die an ihren Häusern befindlichen Blitzableiter aufs Neue mit Eisenlack anstreichen zu lassen, um das Risiko zu verhindern, weil außerdem der Blitzableiter wenig Schutz vor dem Einschlagen des Blitzes in die Häuser gewährt, indem der Blitz über den Mast nicht hinwegfährt, sondern an dieser Stelle gewöhnlich abspringt. ... Vor einigen Tagen Abends gegen 10 Uhr hat der Aufwärter B. hierseits, welcher mit seiner Mutter im Zerwürfniß lebt, in Gemeinschaft mit seiner Frau beim Nachhausegehen in der kleinen Frohngasse seiner Mutter aufgelauert und dieselbe mit einem Stock dermaßen über den Kopf und Gesicht geschlagen, daß sie auf den ersten Schlag blutend und besinnungslos zusammengesunken ist. ... Wenn der schlesische Dichter Logau vor nun mehr denn zweihundert Jahren vom Monat Mai sang:

Die „L. N.“ enthalten folgende Mittheilung: Gutem Vernehmen nach hat das Directorium der Albertsbahn eine Forderung von 188 Thlr. pro Actie beim Finanzministerium geltend gemacht; man glaubt in unterrichteten Kreisen, daß das Letztere nicht umhin können wird, diese auf die klaren Concessionsbedingungen und bisherigen Betriebsergebnisse der Bahn sich stützende Forderung zu bewilligen, und sieht einer Entscheidung in den nächsten Wochen entgegen. ... Die Schlußsteinlegung auf dem Viaduct zu Wegefarth an der in Angriff genommenen Freiberg Chemnitz Eisenbahn fand vorgestern unter angemessenen Feierlichkeiten statt. ... Dieser Monat ist ein Ruh, dem der Himmel giebt der Erde, Daß sie jezo eine Braut, künftig eine Mutter werde. ... In Nordamerika ist am Sonnabend vor acht Tagen der Präsident Johnson von der Hauptanklage, daß er die Verfassung verletzt habe, mit 35 gegen 19 Stimmen freigesprochen worden. ... In Spanien ist der zeitliche Ministerpräsident Narvaez mit Tode abgegangen. ... Obgleich die Franzosen mit dem hungernden Algier ihre Noth haben, haben sie außerdem ihren Kerger auch noch mit dem Bei von Tunis, weil er die gepumpten Gelder nicht pünktlich verzinst. ... Tagesordnung für die 107. öffentliche Sitzung der Ersten Kammer, Montag, den 25. Mai, Vormittags 11 Uhr. ... Tagesordnung der 160. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer, Montag, den 25. Mai, Vormittags 10 Uhr. ... Kleine Wochenschau.

Dieser Monat ist ein Ruh, dem der Himmel giebt der Erde, Daß sie jezo eine Braut, künftig eine Mutter werde. ... So haben sich diese schönen Verse lange Zeit nicht in so reichem Maße bewahrt, wie in diesem Jahre. Ein blauer Raienhimmel ruhte fast ununterbrochen über der erblühenden Erde, und Millionen Menschenherzen erfreuten sich seiner Lieblichkeit. ... In Wien haben nun sowohl das Herrenhaus, wie das Haus der Abgeordneten die neuen, vom Geiste christlicher Duldung durchdrungenen, confessionellen Gesetze angenommen, und diese Wiener Herren setzen anno 1868 nur auf demselben Standpunkte, welchen der große, weltberühmte Gottfried Wilhelm Leibniz bereits vor zweihundert Jahren einnahm, als er aussprach: „Toleranz in Glaubenssachen muß in des Wortes weitester Bedeutung der hauptsächlichste Grundfay jedes wahrhaft gesitteten Menschen sein“, worauf die edle und geistig hochbegabte Sophie (die diesen Namen in der wahrsten Bedeutung des Wortes führte), Churfürstin von Hannover, beistimmend die Worte aussprach: „So wenig wir unter all den Vätern dieses Gartens zwei vollkommen gleiche finden, eben so wenig giebt es zwei Menschen von ganz gleicher religiöser Anschauung; also Duldung!“ ... In Nordamerika ist am Sonnabend vor acht Tagen der Präsident Johnson von der Hauptanklage, daß er die Verfassung verletzt habe, mit 35 gegen 19 Stimmen freigesprochen worden. ... In Spanien ist der zeitliche Ministerpräsident Narvaez mit Tode abgegangen. ... Obgleich die Franzosen mit dem hungernden Algier ihre Noth haben, haben sie außerdem ihren Kerger auch noch mit dem Bei von Tunis, weil er die gepumpten Gelder nicht pünktlich verzinst. ... Tagesordnung für die 107. öffentliche Sitzung der Ersten Kammer, Montag, den 25. Mai, Vormittags 11 Uhr. ... Tagesordnung der 160. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer, Montag, den 25. Mai, Vormittags 10 Uhr. ... Kleine Wochenschau. Wenn der schlesische Dichter Logau vor nun mehr denn zweihundert Jahren vom Monat Mai sang: